

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus, Hochstätt



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Pfaffenhofen





- 3 Wort des Pfarrers
- 5 Gottesdienst-Schema
- 6 Orgel Pfaffenhofen
- 8 Abschied Pfarrer Curic
- 10 Kirchenverwaltungs-Wahl
- I Abschied Magdalena Österlein
- 12 Firmung
- 14 Sternsingen
- 15 Ökum. GD, Fronleichnam, GD i. Pfh
- 16 Bittgang Tuntenhausen
- 17 Verabschiedung Hans Heumann
- 18 Erstkommunion
- 20 Kirchenmusik Pfaffenhofen
- 21 Heilige Woche
- 22 Termine
- 25 Kirchenmusik Hochstätt
- 26 Misereor
- 27 Bußritus Kirche Marienberg
- 28 Ehrenamtsfest Freising
- 29 Tauferinnerungstreffen
- 30 Renovierung Schechen
- 32 Zugang Pfarrheim Ho, Frauenbund Ho
- 33 Kinder*s*eite
- 34 Arbeitskreis Kinder
- 35 Martinszug, Blasiussegen
- 36 Kinder- und Jugendfasching
- 38 KLJB Pfaffenhofen
- 40 Christl. Frauengemeinsch. Pfaffenhofen
- 42 Kontakt, Ansprechpartner, Impressum

# Liebe Gläubige in Hochstätt und Pfaffenhofen

Lichterketten haben Eingang gefunden in die Rituale unseres Lebens. Wenn ein Terroranschlag erfolgte, ein Mensch heimtückisch ermordet wurde oder sich ein furchtbarer Unglücksfall ereignet – an den Orten des Geschehens werden Lichter entzündet. Oder es entsteht ein Lichtermeer, wenn Menschen für demokratische Werte Farbe bekennen.

Das Licht erleuchtet die Dunkelheit, die sich bleiern über das Leben gelegt hat. Wenn Menschen zusammenkommen, um mit Lichtern in den Händen auf einen Schweigemarsch zu gehen oder stehend eine Menschenkette mit Lichtern bilden, dann drücken sie ihre Anteilnahme und Verbundenheit aus. Gegen die Dunkelheit und die Sphäre des Todes hilft die Solidarität und das Licht. Das Licht verbindet. Das Licht strahlt aus. Das Licht ergreift die Menschen sowie einen Platz oder eine Straße.

Das Licht ist das Kontrastbild zur Dunkelheit. Zum Leben brauchen wir das Licht. In der frühen Zeit, als es noch kein elektrisches Licht gab, fing der Tag mit dem Sonnenaufgang an. Zum Abend gehörte das Anzünden der Lichter, um noch Stunden vor dem Schlafengehen zu gewinnen. Hier wird das Licht zur Notwendigkeit, um dem Menschen einen Lebensraum zu ermöglichen. Das Licht bei den Gedenkritualen wird zum Protestzeichen gegen den Tod, als Zeichen für das Leben. Nicht der Tod, nicht die Gewalt und nicht das Unrecht sollen das letzte Wort behalten, sondern das Leben. In der gleichen Haltung entzünden Christen in der Osternacht die Osterkerze. Es ist das Symbol für Jesus, der von den Toten auferweckt worden ist. Die Christen tragen das Licht in den Händen während der Feier der Nacht. So drücken sie aus, wie nicht der Tod, sondern das Leben siegt, wie das Leben den Tod überwindet. In diesem Zeichen lassen wir uns von der Hoffnung und der Zuversicht aus der Osterbotschaft anstecken.

Die Osterkerze brennt bei allen Gottesdiensten bis Pfingsten; Jesus will alles Dunkle erhellen und uns neues Leben schenken. An der Osterkerze werden bei einer Taufe die Taufkerze des Täuflings entzündet. Das will sagen, ein Getaufter darf im österlichen Licht wandeln. Bei Begräbnisgottesdiensten brennt ebenso die Osterkerze; auch hier will Jesus Christus, der Auferstandene, das Dunkel des Todes erhellen.

Das Evangelium des Markus endet abrupt mit einer Sendung an die Frauen, die



den Leichnam

Jesu salben wollten. Ein junger Mann im wei-

ßen Gewand saß im Grab und verkündete, dass Jesus auferstanden ist. "Jesus ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat." Dieser Auftrag an die Frauen gilt in der Folge auch uns, die wir immer wieder seinen Tod und seine Auferstehung feiern. Wir sollen das Licht des Glaubens hinaustragen und den Getauften (Jüngern) weitersagen, dass JESUS auferstanden ist. Und dann wird noch extra Petrus erwähnt. Jener Petrus, der seinen Freund und Meister wenige Tage vorher verleugnete. Heißt das nicht, dass wir den Leugnern, den Kirchenfernen auch den Ausgetretenen - diese Botschaft weitersagen und dass sie sich mit uns nach Galiläa aufmachen sollen, damit wir IHN sehen. Bleibt die Frage: Wo ist Galiläa? Es ist der Ort oder der Mensch, in dem wir Jesus Christus immer wieder erahnen und spüren. Das kann eine Kirche oder ein Gottesdienst sein: das kann aber auch ein vorbildlicher Mensch sein. der diesen Jesus ausstrahlt und mir klar macht, dass der christliche Glaube erfüllend ist.

Diese Botschaft der Auferstehung verkündet auch unsere Pfaffenhofener Orgel, die ein ganz besonderes Schmuckstück ist. Wie viele Osternächte hat sie das österliche Halleluja erklingen lassen. Nun ist sie in die Jahre gekommen und bedarf auch einer "Auferstehung". Sie ziert die Titelseite des Pfarrbriefes, den Sie in Händen halten. Damit sie eine Sanierung "auferstehen" lässt, sind wir auf Sie alle angewiesen: Spenden Sie und/oder besuchen Sie in den kommenden Monaten die Konzerte und Veranstaltungen, die das "Spenden-Orgelbarometer" steigen lassen und helfen, dass wir die notwendige Restauration finanzieren können.

So wünsche ich Ihnen allen einen freudigen Aufbruch nach Galiläa, um den Auferstandenen zu sehen und zu spüren, frohe Tage der Osterzeit und Frieden in Ihrem Herzen!

Frohe Ostern wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen Ihr Pfr. Herbert Aneder mit allen Seelsorger\*innen und dem ganzen Büroteam

## Angepasstes Gottesdienstschema

Im letzten Osterpfarrbrief

habe ich Ihnen das Gottesdienstschema für die Wochenenden vorgestellt. Nun hat es sich ein wenig verändert, da Pfr. Curic nicht mehr bei uns ist.

### Hier die Übersicht:

|                    | Großkaro  | Tattenhausen  | Pfaffenhofen   | Hochstätt  |
|--------------------|---|---|--|--|
| 1. Samstag         |   | 19.00 Vorabendmesse   | 11.00 "Gottesdienst<br>im Pfarrheim"<br>Vierteljährlich in Hochstätt<br>bzw. am 2. Samstag |  |
| 1. Sonntag         | 10.30 Messe<br>19.00 Betstunde  | Taufsonntag   | 10.30 Familiengodi   | 9.00 Messe   |
| 2. Samstag         |   |   |  | 19.00 Vorabend-<br>messe   |
| 2. Sonntag         | 10.30 Wortgottesfeier<br>Taufsonntag                                    | 9.00 Messe  | 10.30 Messe  |  |
| 3. Samstag         | 19.00 Vorabendmesse   |   |  |  |
| 3. Sonntag         |   | 9.00 Wortgottesfeier  | 10.30 Wortgottesfeier<br>Taufsonntag   | 10.30 Messe<br>bzw. Familiengodi<br>im Feb., Juli, Okt.<br>u. Dez. |
| 4. Samstag         |   |   |  |  |
| 4. Sonntag         | 10.30 Messe<br>bzw. Familiengodi im<br>Feb., Juni, Okt. u. ggf.<br>Dez. | 9.00 Messe  | 19.00 Sonntagabend-<br>messe   | 9.00 Wortgottes-<br>feier<br>Taufsonntag                           |
| ggf.<br>5. Samstag |   | 19.00 Vorabendmesse<br>jeweils im Wechsel mit den<br>anderen Pfarreien! |  |  |
| ggf.<br>5. Sonntag |   |   | 10.30 Messe<br>jeweils im Wechsel mit den<br>anderen Pfarreien!                            |  |

Auf diese Weise hat jede Pfarrei einen Gottesdienst am Sonntag. Die Fest- und Feiertage (Weihnachten, Ostern, Erstkommunion, Allerheiligen, Kirchweih usw.) werden individuell geplant und können vom oben gezeigten Schema abweichen!

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und freue mich, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern!

H. Aneder, Pfarrer



## Haben sie das Instrument auf der Titelseite erkannt?

Die Pfaffenhofener Orgel steht in diesem Pfarrbrief im Mittelpunkt. Warum?

Wie sie vielleicht schon mitbekommen haben, braucht unsere Orgel eine umfassende Gesamtrestaurierung. Eine erste Kostenschätzung liegt bei ca. 200.000€. Jede Menge Geld möchte man meinen. Aber diese Orgel sollte es uns wert sein. Mit ihren knapp 200 Jahren ist das Musikinstrument des Füssener Orgelbauers Joseph Pröbstl eines der bedeutendsten Dokumente des frühromantischen Orgelbaus in Süddeutschland sowie das größte erhaltene Instrument von ihm.

Am 16.11.2022 wurde die Orgel von zwei Experten begutachtet. In dem Bericht steht unter anderem: *Dr. Nikolaus Könner vom Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) bezeichnet die Pfaffenhofener Orgel aus Sicht der Denkmalpflege als hochbedeutendes Zeugnis der Frühromantik mit bayernweiter Bedeutung. Er sieht aufgrund des derzeitigen Zustands eine grundlegende und qualifizierte Gesamtrestaurierung für geboten und führt dazu einige Problembereiche auf, die anzugehen sind.* 

#### Dies sind:

- 1. Schleifladen (Mechanismus Register, Dichtungen)
- 2. Traktur (Spieltisch schwergängig)
- 3. Holzschädlinge (Ausbesserung der Holzteile)
- 4. Historische Pfeifenreihen (frühere Eingriffe im Pfeifenwerk korrigieren)

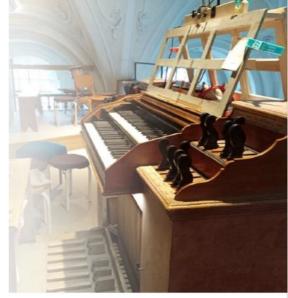
Um die Restaurierung in den nächsten Jahren angehen zu können, benötigen wir Spendengelder. Das vor Jahren dafür gebildete Rücklagenkonto hat aktuell einen Stand von gut 42.000€.

Mit verschiedenen Aktionen wollen wir in diesem Jahr weiter Spenden für die Orgel sammeln.

Im Frühjahr gibt es z.B. einen "Pfaffenhofener Orgelwein", welchen uns die Firma Franz Stettner & Sohn unentgeltlich abfüllt und zur Verfügung stellt. Dieser kann, gegen eine Spende, im Dorfladen Pfaffenhofen und zu besonderen kirchlichen Anlässen nach dem Gottesdienst erworben werden.

Weitere Aktionen, besonders auch musikalische, sind in Planung.







Auf unserer Webseite gibt es einen eigenen Bereich zum Orgelprojekt, den sie auch über den QR-Code erreichen können.

In der Kirche steht hierzu eine klassische Infotafel. Falls sie Fragen zum Projekt haben, Anregungen

zu Spendenaktionen oder uns unterstützen wollen, können sie auch gerne direkt auf uns zu kommen.

#### Kontakt:

Pfarrbüro Pfaffenhofen:

08031-81999 oder pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Wir bitten um ihre finanzielle Unterstützung:

Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius IBAN: DE27 7509 0300 0002 1255 87

**BIC: GENODEF1M05** 

Stichwort: Orgel Pfaffenhofen

An dieser Stelle auch noch ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns bereits unterstützt haben!

Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen

## GEBURTSTAG-JUBILÄUM-ABSCHIED

Einen bewegenden Festgottesdienst feierten die Pfarrgemeinden Hl. Blut Großkarolinenfeld, Hl. Kreuz Tattenhausen, St. Laurentius Pfaffenhofen, St. Vitus Hochstätt und die Filialen St. Peter Westerndorf, Marienberg und Schechen mit ihrem Pfarrern Herbert Aneder und Drago Ćurić in Großkarolinenfeld.

Die Anlässe waren zu Ehren Drago Ćurić: 25 Jahre Pfarrer im Pfarrverband Großkarolinenfeld-Tattenhausen, die letzten drei Jahre auch im Pfarrverband Pfaffenhofen, 48 Jahre Priester, 75. Geburtstag und leider auch der Abschied zum Jahreswechsel.

Wie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Barbara Warcholinski so treffend formulierte, gelang es Pfarrer Curic, die große Kirche Hl. Blut endlich wieder zu füllen. Es wurden viele zusätzliche Stühle aufgestellt, um dem Heer der Ministranten, der 16 Fahnenabordnungen, den vier Kirchenchören, dem Kinderchor, der Band und vielen Gläubigen aus den vier Pfarreien Platz zu bieten. Mit Pfarrer Curic verabschiedet sich ein immer wohlwollender, fleißiger, großzügiger, unaufdringlicher, beliebter und bescheidener Diener im Weinberg des Herrn, dem die Menschen seiner Pfarreien sehr am Herzen lagen. Wie Bürgermeister Fessler in seiner Ansprache dankend erwähnte, prägte er nicht nur die Kirchengemeinde, sondern auch die politische Gemeinde positiv.

Gern spendete Pfarrer Ćurić die Sakramente, brachte die Kinder zum Strahlen, war ein gütiger Beichtvater und gab den Trauernden Trost. Feierlich zelebrierte er die Hl. Messe und etablierte Anbetung und



Rosenkranz in seiner Pfarrei. In der Ökumene arbeitete er mit allen evangelischen Pfarrern zusammen und feierte gemeinsame Gottesdienste.

Als Kirchenverwaltungsvorstand setzte er sich immer für die Belange des Pfarrkindergartens ein und meisterte große Baustallen wie die Außenrenovierung

## FESTGOTTESDIENST FÜR PFARRER DRAGO **Ć**uri**ć**

von Hl. Blut, den Pfarrhausanbau, die Innenrenovierung von Hl. Kreuz. Der Umgang mit den Gremien und Ehrenamtlichen war stets kameradschaftlich. Er war ein guter Chef, der auf seine Mitarbeiter achtete.

Am Ende des Festgottesdienstes sang ihm der Kinderchor das Lied "wie ein guter Hirte" und dann ging es im Fackelspalier der Ministranten zur Max-Josefs-Halle.



Richard Goldammer spannte in einer Bilder-Präsentation den Bogen von seiner kroatischen Heimat bis zu den Wegbegleitern seines priesterlichen Wirkens. Die Ministranten aus allen vier Pfarreien überreichten ihm als Abschiedsgeschenk einen Messkelch und eine Hostienschale.

Nach Dankansprachen, Geschenküberreichungen und Lieddarbietungen konnten beim anschließenden Stehempfang noch viele mit Pfarrer Curic persönlich ins Gespräch kommen und mit einem tollen Finger-Food-Buffett und Getränken den Abend ausklingen lassen.

9

Leonhard Baumann, Pfarrgemeinderat

Am Neujahrstag hielt Pfarrer Curic seinen letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus in Hochstätt. Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei ihm für sein pastorales Wirken in den letzten drei Jahren.

Für seine neue seelsorgerische Aufgabe wünschen wir Ihm alles Gute und Gottes Segen.



Franz Schartner

Foto: Elisabeth Obermayer

## KIRCHENVERWALTUNGSWAHL 2024 WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT DER KIRCHE

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unserer Pfarrei stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren.

Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltung in unserer Pfarrei veröffentlicht. Doch bereits jetzt ermutigen wir Sie dazu, Ihr Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach besonders geeignet sind.

Teilen Sie uns dies gerne per E-Mail mit an

pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de oder HAneder@ebmuc.de

In den kommenden Monaten erhalten Sie weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl am 24. November 2024. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die Ihnen weiterführende Einblicke bietet und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgsregionen des Erzbistums vorgestellt wird.

#### Gestalten wir die Zukunft unserer Kirche!

Pfarrer Herbert Aneder Kirchenverwaltungsvorstand Magdalena Österlein Verwaltungsleiterin



## VORLÄUFIGER ABSCHIED

Liebe Gläubige im Pfarrverband,

seit März 2022 durfte ich in den Seelsorgeeinheiten Großkarolinenfeld, Tattenhausen, Pfaffenhofen und Hochstätt arbeiten und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Nun beginnt für mich, meinen Mann und unseren Sohn ein neuer Lebensabschnitt, wir bekommen im Juni unser zweites Kind.

Bedingt durch Urlaubsanspruch und Mutterschutz ziehe ich mich bereits zum 04. April aus der Tätigkeit der Verwaltungsleiterin zurück.

Umso erfreuter bin ich, dass eine Kollegin die Tätigkeit ab April 2024 mit übernehmen wird. Frau Jutta Bürstlinger ist Verwaltungsleiterin für die Stadtkirche Kolbermoor und wird bis zu ihrem Rentenantritt und meiner Rückkehr aus der Elternzeit 2026 die beiden Pfarrverbände mit betreuen. Ich bedanke mich bereits von ganzem Herzen für die Unterstützung und Übernahme!

Ebenso möchte ich mich auch von Herzen bedanken, bei allen, die mich in den letzten Jahren tatkräftig und/oder im Gebet unterstützt haben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Herbert Aneder, meinen Damen im Pfarrbüro, bei Pastoralreferentin Christine Dietrich und Wolfgang Langsenlehner, bei den Kirchenpflegern und den Mitgliedern der Kirchenverwaltungen, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrverbänden.

Ich gehe, wie es so schön heißt, mit einem weinendem und einem lachenden Auge. Zum einen habe ich sehr gerne hier gearbeitet und viele spannende Herausforderungen wären noch auf mich zugekommen, auf der anderen Seite freue ich mich sehr auf unseren Nachwuchs und die damit verbundenen neuen Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute, gesegnete Zeit

Ihre Magdalena Österlein Verwaltungsleiterin



Durch die Landjugend Hochstätt und Pfaffenhofen treffen sich die Firmlinge zu Gruppenstunden und sozialen Aktionen. Zusätzlich fanden wieder Themengottesdienste statt, in denen "Gott, der Vater", "Jesus Christus, der Sohn Gottes", der "Heilige Geist" und die "Zeichen der Firmung" vertieft wurden.

Am 9. März gab es einen sogenannten **Firmlingstag** zusammen mit den Jugendlichen aus Großkarolinenfeld und Tattenhausen. Der Tag begann mit einem Gottesdienst der unter dem Motto "Was ist eigentlich Vertrauen?" stand. Nach einem Mittagessen besuchte jeder Teilnehmer zwei von sechs Workshops.

Im März haben sich die Jugendlichen bei einem von uns Seelsorgern in einem **Orientierungsgespräch** endgültig zur Firmung angemeldet. Ja und am Dienstag, 14. Mai ist um 16.00 Uhr die **Stellprobe zur Firmung** in der Kirche in Pfaffenhofen. Drei Tage darauf, am 17. Mai, ist dann die **Feier der Firmung** in Pfaffenhofen.

Wir wünschen unseren jungen Leuten, dass sie im Glauben gefestigt werden und darin Halt finden und hoffentlich auch bereit sind, in ihrer Gemeinde mitzumischen, sei es als Ministrant, in einem der Chöre, im PGR oder auch bei der Landjugend. Begleiten wir sie mit unserem Gebet!

H. Aneder, Pfarrer

# Folgende Jugendliche aus unseren Pfarreien bereiten sich auf den Empfang der Firmung

## am Freitag, 17. Mai um 10:00 Uhr

in Pfaffenhofen durch Msgr. Thomas Schlichting vor:



### Hochstätt:

Aigner Lucie Tatjana
Aigner Nico Marc
Eggersberger Sophia
Franz Eva
Holzner Johannes
Posch Christina
Rinser Amelie
Rüb Dominik
Schildhauer Alexander
Schmeisz Hannah
Zehetmayer Dominik



## Pfaffenhofen:

**Csmarits Marius** Dangl Anian **Dangl Niclas** Ehnle Leonie Goßner Christina Erna Grünäugl Valentina Haas Johannes Haas Karolin Höhensteiger Lena Holzweger Johannes Knödel Valentin Menzel Franziska Mino Daniel Mino Christian Giuseppe Nachtmann Niklas Osterhammer Cäcilia Plattner Tobias Pohl Laurenz Schauer Sophia Schweiger Elena Sedlmeier Kilian Weinzierl Chantal Westermeier Kilian Winkler Katharina

## GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE -IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Im Fokus der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen standen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Dank der Hochstätter Kinder und Jugendlichen, die am Samstag, 6. Januar in der Pfarrei unterwegs waren, können Projekte des Kindermissionswerkes mit einer Spendensumme von 4.087,62€ unterstützt werden.

Die Pfaffenhofener Sternsinger haben am 2./3. Januar den Segen zu den Häusern und Wohnungen gebracht. Mit einem Spendenerlös von 6.254,28€ kann dem Partnerprojekt "the nest in Kenia" großzügig geholfen werden.

Wir sagen DANKE allen Sternsinger-Kindern und Jugendlichen, den Betreuern und allen Spendern!



Foto: Christine Dietrich

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ...

#### ...am Pfingstmontag

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag hat bei uns schon Tradition. Dieses Jahr werden wir den Gottesdienst am 20. Mai um 10.30 Uhr in Hochstätt feiern. Pfarrerin Claudia Huber und Pastoralreferentin Christine Dietrich werden diese Tradition fortführen.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen aus Pfaffenhofen und Hochstätt!

## FRONLEICHNAM

Der Festgottesdienst mit anschließender Prozession findet heuer am Fronleichnamstag, 30. Mai statt:

> Pfaffenhofen: 9:00 Uhr Hochstätt: 19:00 Uhr

Ich lade herzlich ein, sich an Gottesdienst und Prozession zu beteiligen. Es ist eine Demonstration unseres Glaubens und ein Bekenntnis zu unserem auferstandenen Herrn, der uns in den Sakramenten stärkt und gerade im gewandelten Brot auf unseren Wegen durchs Leben begleitet. Die Anwohner am Prozessionsweg werden gebeten, ihre Häuser zu schmücken.

# SENIORENGOTTESDIENST = "GOTTESDIENST IM PFARRHEIM"

Auf Anregung ist aus den Seniorengottesdienst der **Gottes-dienst im Pfarrheim** geworden. Eingeladen sind alle Gläubige aus dem Pfarrverband. Es ist geplant, dass diese Gottesdienste jeweils am 1. **oder** 2. Samstag im Monat vierteljährlich wechselnd in Pfaffenhofen und Hochstätt stattfinden. Allen, die in den beiden Pfarrheimen, diesen Samstagmittag so wunderbar und treu gestalten sei an dieser Stelle von mir ein aufrichtiges Vergelt's Gott gesagt. Es ist mir eine Freude, in dieser Runde Gottesdienst zu feiern. Viel Freude und seien Sie alle willkommen!

Ihr Pfr. H. Aneder

## EINLADUNG ZUM BITTGANG AN PFINGSTEN NACH TUNTENHAUSEN

## Am Samstag, 18. Mai 2024

In diesem Jahr können wir uns wieder auf den Weg nach Tuntenhausen machen mit all unseren Anliegen, die wir persönlich mitnehmen. In der Sorge um den Frieden in der Welt, um die Bewahrung der Schöpfung, einen gerechten Ausgleich der Interessen und vieles mehr. Es gibt genügend Gründe mitzugehen, je nach eigenen Möglichkeiten ab den unten genannten Stationen oder direkt zum Gottesdienst in Tuntenhausen.



Weg 2

<u>Treffpunkt:</u> Kirche Pfaffenhofen (04:30Uhr), Marienberg (05:30Uhr), Tattenhausen (06:15Uhr) Hilperting (07:00Uhr)

Bittamt um 08:30Uhr in der Kirche Tuntenhausen, anschließend Möglichkeit zur Einkehr. Dazu laden wir Euch herzlich ein. Bei Sturm oder starkem Regen entfällt der Bittgang

Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen und Hochstätt

## VERGELT'S GOTT

Am 18.01.2023 wurde der Mesner von Schechen, Herr Hans Heumann verabschiedet. Pfarrer Aneder überreichte ihm beim Dankesabend einen Gutschein und Pralinen zum Dank für seinen langjährigen Dienst.

Von 2005 bis 2020 war Herr Heumann zunächst aushilfsweise, dann fest als Mesner für die Filialkirche St. Margaretha in Schechen zuständig. Aber nicht nur als Mesner, sondern auch bei der großen Kirchenrenovierung von 1997 bis 1999, sowie viele Jahre in der Kirchenverwaltung Hochstätt und als Kirchenpfleger aktiv, ehrenamtlich engagiert. Dafür sagen wir ihm auch an dieser Stelle ein respektvolles Vergelt's Gott! Bleib uns als Lektor und Kommunionspender treu erhalten!

Im Namen der Pfarrei danken wir dir herzlich für alles Geleistete und die gute Zusammenarbeit.

Herbert Aneder, Pfarrer Magdalena Österlein, Verwaltungsleiterin Sebastian Hainzl, Kirchenpfleger Sabine Altendorfer, PGR-Vorsitzende



## "JESUS UNSER SCHATZ"

### Das ist das diesjährige Motto unserer Erstkommunion.



In unserem Pfarrverband bereiten sich 38 Kinder in regelmäßigen Gruppenstunden, Familiengottesdiensten und Gemeinschaftsaktionen auf ihre erste heilige Kommunion vor.

## **Erstkommunionkinder in Pfaffenhofen:**

Mateo Aguirre Hannah Aitermoser Sarina Bernuzzi Katharina Hefele Bella Körber Leonie Kutas

Emma Müller

Gruppenleitung: Aitermoser, Tham

Theresa Bliemetsrieder

Helena Egger

Sara Haizoul

Leonora Lechner

Marinus Lechner

Sofie Riedl

Gruppenleitung: Bliemetsrieder, Riedl





## ERSTKOMMUNION IN HOCHSTÄTT UND PFAFFENHOFEN

## **Erstkommunionkinder in Hochstätt:**

Erstkommunion in Hochstätt:

Melina Brandl
Anna Großer
Maria Lauricella
Lea Neuwald
Johanna Schmöller
Julia Sponfeldner
Gruppenleitung: Brandl, Schmöller



Maximilian Eberl
Stefan Grabmayer
Helena Kluxen
Vanessa Leonhard
Sebastian Mayr
Benedikt Rinser
Louis Steinlehner
Nejra Steinlehner
Gruppenleitung: Böhme, Rinser



Samstag 16. März 19.00 Uhr

Auszeit, Thema: Freiheit und/oder Glauben gestaltet vom Männertrio und Instrumentalmusik

> Misereorsonntag 17. März 10.30 Uhr Chor singt Lieder aus aller Welt

Mittwoch 20. März 18.00 Uhr

Musikalisches Abendlob zur Passionszeit zu Gast an der Orgel: Thorsten Pirkl aus Fulda (siehe letzte Seite)

> Karfreitag 29. März 16.00 Uhr Gesänge zur Passion mit Männertrio

Ostersonntag 31. März 10.30 Uhr Ostergottesdienst, Chor singt aus Missa Vivaldi und festliches Alleluja von J. Haydn

Samstag 20. April 19.00 Uhr

Auszeit, Thema: "Spuren im Sand" gestaltet von Christine Dietrich und Chorgemeinschaft

Sonntag 28. April 10.30 Uhr

Festgottesdienst zum Veteranenjubiläum mit Chor und Bläserquintett

Mittwoch 1. Mai 19.00 Uhr

Marienmesse zur Patrona Bavariae gestaltet von Spontanetten Saitenmusik



## DIE HEILIGE WOCHE IM ÜBERBLICK



PALMSONNTAG, 24.03.,

8.00 Ta
9.00 Ho
10.30 Pfh
Palmprozession, Eucharistiefeier
Wortgottesfeier mit Palmweihe
Palmweihe mit Prozession,

Familiengottesdienst in Pfarrkirche

10.30 Grk Palmweihe mit Prozession,

Familiengottesdienst in Pfarrkirche



GRÜNDONNERSTAG, 28.03.,

18.30 Grk **Abendmahlsgottesdienst** mit

Fußwaschung, für den Pfarrverband

20.00 Pfh Abendmahlsgottesdienst mit

Fußwaschung, für den Pfarrverband



KARFREITAG, 29.03.,

9.00 Grk Andacht am Hl. Grab - Karmette

9.30 Grk Kreuzwegandacht 10.00 Ta /11.00 Grk Kinderkreuzweg 10.30 Pfh Kinderkreuzweg

14.30 Ho+Grk Feier vom Leiden und Sterben

Christi

16.00 Pfh+Ta Feier vom Leiden und Sterben

Christi



KARSAMSTAG, 30.03.,

10.0 Grk /13.00 Pfh Beichtgelegenheit

21.00 Ho **Feier der Osternacht,** Speisenweihe



OSTERSONNTAG, 31.03.,

5.30 Grk9.00 HoFeier der Osternachtösterliche Wortgottesfeier

9.00 Ta **feierl. Eucharistiefeier,** Speisenweihe

10.30 Grk **österliche Wortgottesfeier** 

10.30 Pfh **feierl. Eucharistiefeier,** Speisenweihe

OSTERMONTAG, 01.04.,

9.00 Ho / Ta Wortgottesfeier / Eucharistiefeier

10.30 Pfh Familiengottesdienst

10.30 Grk Festgottesdienst





im März So. 17.03., 9.00 Ho Wortgottesfeier zum Misereor-Sonntag 10.30 Pfh Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen (im Pfarrheim) Mi 20.03., 18.00 Pfh Musikalisches Abendlob Mi. 21.03., 20.00 Pfh Pfarrgemeinderat-Sitzung (im Pfarrheim) 24.03.- 01.04., Heilige Woche im Überblick (S. 21) im April Sa. 06.04., 11.00 Ho *Gottesdienst* (im Pfarrheim) Di. 09.04., 14.00 Pfh Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim) Mi. 10.04., 19.00 Pfh **Bibelkreis** (im Pfarrheim) Sa. 13.04., 19.00 Ho Eucharistiefeier zum Sonntag Sa. 20.04., 19.00 Pfh Auszeit So. 21.04., 10.30 Ho Eucharistiefeier So. 28.04., 9.00 Ho Wortgottesfeier im Mai 9.00 Mar Bittamt der Pfarreien Ellmosen und Bad Aibling Mi. 01.05.. 19.00 Pfh Feierliche Marienmesse Sa. 04.05., 7.00 Ho Bittgang nach Feldkirchen, 8.00 Bittamt **11.00 Pfh** Gottesdienst (im Pfarrheim) So. 05.05., 8.30 Ho Eucharistiefeier 10.00 Pfh FEIERLICHE ERSTKOMMUNION 19.00 Pfh Dankandacht der Erstkommunion-Kinder Mo. 06.05., 18.30 Pfh Bittgang nach St. Hedwig, 19.15 Bittamt Di. 07.05., 18.15 Sche Bittgang nach Marienberg, 19.00 Bittamt Mi. 08.05., 19.00 Pfh **Bibelkreis** (im Pfarrheim) festl. Eucharistiefeier – Christi Himmelfahrt Do. 09.05., 8.30 Ho festl. Wortgottesfeier 10.30 Pfh

| Sa. 11.05.,    | 10.00 Ho  | FEIERLICHE ERSTKOMMUNION                       |
|----------------|-----------|--|
|                | 19.00 Но  | Dankandacht der Erstkommunion-Kinder           |
| So. 12.05.,    | 9.00 Ho   | Wortgottesfeier                                |
|                | 10.30 Pfh | Wortgottesfeier                                |
| Di. 14.05.,    | 14.00 Pfh | Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim)               |
|                | 19.00 Но  | Maiandacht (Frauenbund)                        |
|                | 19.00 Mar | Maiandacht (Chr. Frauengemeinschaft)           |
|                |           | anschl. Jahreshauptversammlung beim Mesnerwirt |
| Mi. 15.05.,    | 20.00 Ho  | Pfarrgemeinderat-Sitzung (im Pfarrheim)        |
| Fr. 17.05.,    | 10.00 Pfh | FIRMUNG mit Domkapitular Thomas Schlichting    |
| Sa. 18.05.,    | 4.30 Pfh  | Bittgang nach Tuntenhausen, Bittamt um 8.15    |
|                | 5.00 Ho   | Bittgang nach Tuntenhausen                     |
| So. 19.05.,    | 10.30 Но  | Festl. Familiengottesdienst - PFINGSTEN        |
|                | 10.30 Pfh | Festl. Eucharistiefeier - PFINGSTEN            |
| Mo. 20.05.,    | 10.30 Но  | Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst              |
| So. 26.05.,    | 9.00 Ho   | Wortgottesfeier                                |
|                | 19.00Pfh  | Eucharistiefeier zum Sonntag                   |
| Do. 30.05.,    | 9.00 Pfh  | Festl. Eucharistiefeier - FRONLEICHNAM         |
|                | 19.00 Но  | Festl. Eucharistiefeier - FRONLEICHNAM         |
| Fr. 31.05.,    | 19.00 Но  | letzte feierliche Maiandacht                   |
| <u>im Juni</u> |           |  |
| Sa. 01.06.,    | 11.00 Pfh | Gottesdienst (im Pfarrheim)                    |
| So. 02.06.,    | 9.00 Ho   | Wortgottesfeier                                |
|                | 10.30 Pfh | Familiengottesdienst                           |
| Di. 04.06.,    | 19.30 Но  | Vortrag über Aroma-Therapie (im Pfarrheim)     |
| Sa. 08.06.,    | 19.00 Но  | Gottesdienst zum Sonntag                       |
|                |           |  |



Di. 11.06., 14.00 Pfh Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim)

Mi. 12.06., Pfh Fahrt zum Moyerhof (Chr. Frauengemeinschaft)

19.00 Pfh Bibelkreis (im Pfarrheim)

Sa. 15.06., 18.30 Ho Festgottesdienst zum PATROZINIUM,

kurze Anbetung

So. 16.06., 10.00 Mar Festgottesdienst

Fr. 21.06., Pfh/Ho: Redaktionsschluss Sommer-Pfarrbrief

So. 23.06., 18.00 Pfh Sommerkonzert der Musikschule

19.00 Pfh Eucharistiefeier zum Sonntagabend

Fr. 28.06., 19.00 WStP Festl. Eucharistiefeier zum PATROZINIUM

So. 30.6., 10.30 Pfh Eucharistiefeier für den Pfarrverband

im Juli

Sa. 06.07., 11.00 Pfh Gottesdienst (im Pfarrheim)

So. 07.07., 10.30 Pfh Familiengottesdienst

Di. 09.07., 15.00 Pfh Spiele-Nachmittag

Mi. 10.07., 19.00 Pfh Bibelkreis (im Pfarrheim)

**20.00 Ho** *Pfarrgemeinderat-Sitzung* (im Pfarrheim)

Sa. 13.07., 10.00 Pfh/Ho Ehrenamtsfest in Freising

19.00 Ho Eucharistiefeier zum Sonntag

## **Unsere Homepage des Pfarrverbands:**





## KIRCHENMUSIK IN HOCHSTÄTT

| 24.03. | 09.00 Uhr | Palmsonntag – Jugendchor   |
|--------|-----------|--|
| 28.03. | 20.00 Uhr | Gründonnerstag - Taizélieder   |
| 29.03. | 14.30 Uhr | Karfreitag – Kirchenchor   |
| 30.03. | 21.00 Uhr | Osternacht - Kirchenchor   |
| 31.03. | 09.00 Uhr | Ostersonntag – Kinderchor  |
| 01.04. | 09.00 Uhr | Ostermontag – Kl. Orgelsolomesse von J. Haydn                        |
| 20.05. | 10.30 Uhr | Pfingstmontag – Ökumenischer Gottesdienst<br>Kirchen- und Jugendchor |
| 30.05. | 19.00 Uhr | Fronleichnam – Kirchenchor und Blasmusik                             |
| 31.05. | 19.00 Uhr | Letzte feierliche Maiandacht - Kirchenchor                           |
| 15.06. | 18.30 Uhr | Kirchenpatrozinium Hochstätt – Kirchenchor                           |

## Neue Mitglieder sind bei den Chören immer herzlich willkommen!

**Kinderchor** (ab 5 Jahre): dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Maria Lechner)

**Jugendchor** (ab 5. Klasse): freitags, 18.00 - 19.30 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Magdalena Posch)

**Kirchenchor**: freitags, 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Maria Ganslmaier-Hainzl)





ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETROFFENE SEXUELLEN MISSBRAUCHS IN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING



089/2137-77000

**Montag bis Freitag** 



## BUBRITUS IN DER MARIENBERGER KIRCHE



"Sex in der Kirche!" Diese Schlagzeile verbreitete sich im November 2023 deutschlandweit. Im Rahmen eines Gerichtsprozesses vor dem Landgericht Traunstein wurde bekannt, dass ein Pärchen in unserer Marienberger Kirche ein Schäferstündchen hielt. Der Vorfall passierte bereits im Sommer 2022. Da es sich bei dem Fall um eine Störung der Religionsausübung handelte, wurde es überhaupt bekannt. Nach dem Kirchenrecht wer-

den Heilige Orte durch solche Handlungen geschändet. Das Erzbistum Mün-

chen entschied auf Grund der Fakten, dass ein sogenannter Bußritus am Altar vollzogen werden soll.

Was ist ein Bußritus?

Als Zeichen der Buße wird der Altar abgedeckt und alle Zeichen der Freude und Festlichkeit entfernt. Der Altar wird dann im Zuge des Bußritus mit Weihwasser besprengt, beweihräuchert und neu eingedeckt.

Pfarrer Herbert Aneder wurde vom Generalvikar

beauftragt, diesen zu vollziehen. Um der Presse keine große Bühne zu bieten, wurde festgelegt, den Ritus in einem kleinen Kreis aus Hauptund Ehrenamtlichen zu feiern. Am 21.12.2023 trafen sich Pfarrer Herbert Aneder, Pfarrer i.R. Drago Curic, Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein, Kirchenpfleger Hans Ettenhuber und PGR-Vorsitzender Leon-

27



hard Baumann zur gemeinsamen Andacht. Mit Gebeten, Fürbitten und Liturgischen Texten, der Besprengung sowie der Beweihräucherung des Altares wurde der Bußritus durchgeführt. Wir hoffen, dass diejenigen, die wegen dieses Vorfalls besorgt waren, die Marienberger Kirche weiterhin als ihren Glaubensort sehen.

Leonhard Baumann

## DANKESCHÖN FÜR ENGAGIERTE

Die Erzdiözese München und Freising feiert 2024 mit dem Bistumsjubiläum "1300 Jahre Korbinian" ein lebendiges Fest des Glaubens. In diesem Rahmen lädt der Diözesanrat der Katholiken die Ehrenamtlichen am **13.07.** nach Freising auf den Domberg und in die Stadt ein. Das Programm von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr beinhaltet viele Möglichkeiten, z.B. Besuch der Landesausstellung, Gottesdienst im Dom, Begegnung, Kultur.

Die Anmeldung ist ab 15. April unter www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanrat/ehrenamtsfest möglich, Teilnahme kostenlos.



## TAUFERINNERUNGSTREFFEN

Gute Tradition ist mittlerweile das Tauferinnerungstreffen Anfang Januar. Alle Familien, die im Jahr 2023 ihr(e) Kind(er) getauft hatten, wurden vom Pfarrbüro angeschrieben. So konnten wir insgesamt ca. 30 Personen (Kinder, Eltern und Angehörige) am 14. Januar 2024 begrüßen. Pfarrer Herbert Aneder und Pastoralreferentin Christine Dietrich gestalteten am Nachmittag die Andacht mit Segnung der Kinder in der Pfarrkirche. Der Kinderchor unter der Leitung von Leni Feichtner sang die passenden Lieder dazu. Im Anschluss waren alle ins Pfarrheim eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Eltern untereinander ins Gespräch. Die Kinder konnten sich währenddessen auf einer separaten Spielfläche mit Malen und Lego bauen die Zeit vertreiben und Kontakte knüpfen. Ein rundum gelungener Nachmittag. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Leonhard Baumann

# REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN SOMMER -PFARRBRIEF:

#### Freitag, 21. Juni 2024

Lassen Sie uns Ihren Beitrag doch bitte per E-Mail an <u>pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de</u> zukommen.

▼ -lichen Dank!

## LIERE GLÄURIGE IM PFARRVERRAND

Der instabile Turmreiter der Filialkirche St. Margaret muss dringend saniert werden. Ebenso soll die Abhängung der Turmzwiebel und die Holzschindeleindeckung des Turmreiters ertüchtigt werden. Aus diesem Anlass mussten wir die Kirche vorübergehend schließen und auch das Läuten der Glocken abstellen. In der Pfarrversammlung haben wir bereits zu den Schwierigkeiten und Herausforderungen bezüglich der Sanierung informiert.

Nun zeichnet das Projekt zur statischen Sanierung des Turms der Filialkirche St. Margaret in Schechen erste Erfolge.

Der strategische Vergabeausschuss des Erzbischöflichen Ordinariats schätzt die erforderlichen Maßnahmen zur Substanzerhaltung als sehr hoch ein.

Eine Vorplanung wurde uns bereits genehmigt und nun hoffen wir auf eine weitere positive Abstimmung zur Übernahme von 85% der Baukosten durch die Erzbischöfliche Finanzkammer. In einem Gespräch mit der Gemeinde wurden uns ebenfalls Zuschüsse avisiert, um einen Teil der restlichen 15% der Kosten tragen zu können.

Kosten: 140.000€ von der Kirchengemeinde aufzubringen: 21.000€



Foto: Elgering 30

### RENOVIERUNG DER FILIALKIRCHE ST. MARGARET SCHECHEN

#### Liebe Einwohner sowie Freunde und Gönner von Schechen,

Sie haben die Möglichkeit, dieses Projekt zu unterstützen. Jede Spende, ob groß oder klein, hilft dabei, dieses Restaurierungsprojekt zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

Helft bitte mit, dass unsere Filialkirchen Schechen wieder zu öffnen und die Glocken wieder läuten zu lassen!

Wir bitten um Ihre Spende auf dieses Konto:

Kath. Kirchenstiftung St. Vitus Hochstätt

Bank: Ligabank München, BIC GENODEFM05

IBAN: DE10 7509 0300 0002 1527 62

Verwendungszweck:

Turmsanierung Filialkirche St. Margaret

Auf Wunsch kann selbstverständlich eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Im Namen der Kirchengemeinde St. Vitus Hochstätt sowie der Filialkirche St. Margaret danken wir jetzt schon herzlich für Ihre Unterstützung.

Pfarrer Herbert Aneder
Kirchenverwaltungsvorstand
Magdalena Österlein
Verwaltungsleiterin
Sebastian Hainzl
Kirchenpfleger

# BARRIEREFREIER ZUGANG IN HOCHTÄTT UND BERICHT DES FRAUENBUNDES

Für das Pfarrheim in Hochstätt wurde eine neue Rampe angeschafft, damit auch Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Rollator leicht in das Pfarrheim gelangen und an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Sabine Altendorfer





#### Bericht des Frauenbundes Hochstätt

Mitte Januar standen zwei Kurse fürs Weidenflechten auf unserem Programm. Leider kam nur ein Termin zustande, bei dem drei Teilnehmerinnen kleine Kunstwerke "zauberten". Nach getaner Arbeit wurden sie mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

Am 5. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der Kreuzwegandacht in der Kirche fanden sich ca. 30 Mitglieder im Pfarrheim zur Versammlung mit Fastensuppenessen ein.

Zwei Mitglieder wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Frauenbund geehrt. Eine Dame hielt einen sehr interessanten und bewegenden Vortrag über das Frauenhaus in Rosenheim. Zurzeit werden dort acht Frauen mit ihren Kindern anonym betreut, um sie vor Gewalt, wie z.B. Nachstellungen, Verfolgung und Bedrohung zu schützen. Dort werden sie auch beraten und unterstützt, um neue Lebens- und Zukunftsperspektiven zu finden.

Weitere Termin, zu denen wir alle recht herzlich einladen:

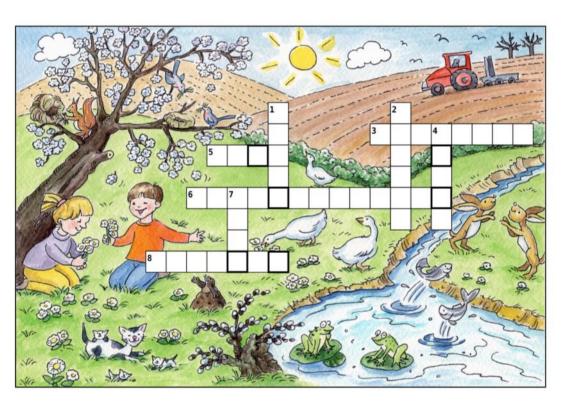
Dienstag, 14.05.2024, 19.00 Uhr, **Maiandacht** beim Lerch in Kobel (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim

Dienstag, 04.06.2024, 19.30 Uhr, **Vortrag** von Christine Reiter über "Aromatherapie für Frauen"

Johanna Murnauer

## KINDERSEITE

## Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



#### Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

#### Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_ \_

## MARTINSGÄNSE BACKEN IN HOCHSTÄTT







Fotos: Sabine Altendorfer

# MARTINSZUG UND BLASIUSSEGEN IN HOCHSTÄTT





35 Fotos: Sabine Altendorfer

## KLJB PFAFFENHOFEN...

Pfaffenhofen - HELLAU Ja, was war denn am 27.01.2024 los? Menschenschlangen an der Treppe zu den Jugendräumen des Pfarrheims Pfaffenhofen!?! Kleine Cowboys, Prinzessinnen, Löwen, Ninjas, Häschen und vieles mehr liefen plötzlich aufgeregt zum Pfarrheim Pfaffenhofen! Das offene Pfarrheim Pfaffenhofen hat alle Grundschüler ohne Eltern, zur Faschingssause eingeladen! Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr verwandelte sich der erste Stock des Pfarrheims in eine Faschingshochburg zum Tanzen, Toben, Essen, Trinken, Basteln und Feiern. Fast 90 Grundschulkinder hatten mit den beiden Clowns Christine Resta und Leonie Ehnle viel Spaß bei lustigen Spielideen, wie lange Polonaise durch die Räume, schnelles Luftballontreten, spannendem Stopptanz oder einfach nur gemeinsam Tanzen und Träumen. Wer keine Lust zum Tanzen hatte, konnte ein nervenzerreißendes Tischtennismatch machen oder glitzernde Faschingsmasken basteln oder sich am tollen "Faschings"buffet stärken. Als Highlight traten die Kinder der Hotsocks auf. Hier blieb beim gespannten Zuschauen und staunen kein kleiner Mund geschlossen und alle klatschten gegeistert mit. So ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei. Dann kehrte aber keine



## ... UND OFFENES PFARRHEIM

Ruhe im verrückten Haus ein! Für den Abend wurden die tollen Jugendräume des Pfarrheims für die Faschingsparty am Abend perfekt nochmal in Szene gesetzt. Hier feierten heuer 125 Jugendliche der Klassen 4 bis 9 gemeinsam mit dem offenen Pfarrheim und der kath. Landjugend Pfaffenhofen ausgelassen von 18.30 Uhr - 21.30 Uhr mit toller Musik, fruchtigen Cocktails an der Bar, Billard, Tischkicker, Tischtennis, E-Sport Fifa und Karaoke. Alle hatten einen kurzlebigen Abend. Als "All inklusive-Party" konnten Pommes, Chips, Spezi, Cocktails und vieles mehr, so viel gegessen und getrunken werden, wie jeder mochte. Gleich zu Beginn traten die Jugendlichen der Hotsocks mit ihrer berauschenden und atemberaubenden Darbietung auf. Das offenen Pfarrheim und die kath. Landjugend Pfaffenhofen dankt herzlich allen fleißigen Helfern und insbesondere den Feuerwehren Pfaffenhofen und Westerndorf für ihre Unterstützung. Auch für das Verständnis der Anwohner sagen wir herzlich danke! Nur so konnte dieser Tag für die Kinder und die Jugend der Pfarrgemeinden wieder so unvergesslich werden!

Euer Team vom offenen Pfarrheim Pfaffenhofen und eure kath. Landjugend Pfaffenhofen

Martina Ehnle



## RÜCKBLICK DER KATH. LANDJUGEND...

Wie jedes Jahr verteilte die KLJB Pfaffenhofen zum **Erntedankfest** unter der Aktion Minibrote wieder kleine Brote an die Kirchenbesucher. Diese Geste soll daran erinnern, dass es viele Menschen auf der Welt gibt, die nicht einmal ihr tägliches Brot haben. Die Spenden werden über die Ortsgruppen der KLJB weiter verteilt. In Pfaffenhofen war die Nachfrage an Minibroten wieder sehr hoch. Wir, als Landjugend, möchten uns von Herzen, für die zahlreichen Spenden bedanken! Dazu ist es jedes Jahr ein tolles Mitwirken an einem außergewöhnlichen Gottesdienst, dem Festgottesdienst zu Erntedank! Hier bringt sich die katholische Landju-



gend Pfaffenhofen nicht nur mit ihren Minibroten ein, sondern gestaltet diesen, zusammen mit dem Team des Familiengottesdienstes, jedes Jahr mit. An **Kirta** lies die kath. Landjugend Pfaffenhofen nach dem Festgottesdienst die Tradition des Kirtahutschn wieder aufleben und viele, vor allem Familien, aber auch Jugendliche, kamen an dem herrlichen Sonntag in den ersten Stock des Pfarrheims, zum Hutschn.



Zu **Nikolaus** liefen wieder viele Abgesandte des Hl. Mannes, manchmal mit Kramperl, manchmal mit Engerl, durch das Pfarrgebiet Pfaffenhofen und pochten laut bei den Kindern an der Tür. Manche Kinderaugen strahlten und sagten ganz selbstbewusst: "Bitte, komm herein!" Manche versteckten sich lieber schnell hinter Mama oder Papa. Die kath. Landjugend Pfaffenhofen freut sich jedes Jahr, diese Tradition aufrechterhalten zu können und dankt für die großzügigen Spenden. Ein Teil davon kam bereits dem Kinderhaus Pfaffenhofen zu Gute. Wir möchten uns auch von Herzen bei den vielen Nikoläusen, Engerl und Kramperl bedanken. Oh-

ne deren unermüdliche Hilfe würde der Nikolausdienst nicht mehr möglich sein!

Traditionell wurde auch wieder am dritten Sonntag des Advents das Friedenslicht in München, gemeinsam mit den Firmlingen, geholt. Es macht jedes Jahr Spaß, zusammen mit dem Zug nach München zu fahren, uns kurz beim Mc Donalds zu stärken und dann zum Gottesdienst in den Dom zu gehen. Auf der Heimfahrt darauf zu achten, dass die Kerze nicht ausgeht, stell-

38

Foto: Christine Resta

#### ... AUF DIE LETZTEN MONATE

te uns dieses Mal auch wieder vor eine nervenzerreißende Herausforderung. Aber wie jedes Jahr konnten wir das Friedenslicht feierlich in die vollständig dunkle Kirche zum Beginn eines sehr stimmungsvollen Gottesdienstes an unsere Pfarrei übergeben. Der traumhafte Gottesdienst im Anschluss wurde von der Landjugend und den Firmlingen eigenständig gestaltet.

Am Samstag, 2.3. rumpelten gleich in der Früh die Bulldogs zur **Aktion Rumpelkammer** durch die Dörfer der Pfarrei und sammelten Säcke mit Kleidung und Alttextilien ein. Hier wurde die kath. Landjugend Pfaffenhofen heuer von Firmlingen,als eines der drei sozialen Projekte während der Firmvorbereitung, unterstützt. Es machte allen viel Spaß, die vielen Kleider- und Alttextilspenden aufzusammeln. Hierfür ein großer Dank an alle Haushalte, die die Landjugend so tatkräftig unterstützt haben. "Es macht uns von der Landjugend immer wieder Spaß, für einen guten Zweck zusammen zu helfen, einen Teil der Firmlinge heuer mit zu nehmen und unsere Gemeinschaft so weiter zu stärken!".

In der nächsten Zeit legt die kath. Landjugend Pfaffenhofen ihren Fokus auf die weitere **Firmvorbereitung**. Es macht immer Spaß, den Jugendlichen die Gemeinschaft der Pfarrei auch außerhalb der Gottesdienste zu zeigen. Ein Tag der **offenen Landjugendtür** Pfaffenhofen steht auf dem Programm. Auf den großen Landjugendausflug mit den Firmlingen nach der Firmung, freuen wir uns auch schon sehr.

Wer sich die kath. Landjugend Pfaffenhofen mal anschauen möchte und mitmachen möchte, einfach melden.



Euer David und Korbi von der kath. Landjugend Pfaffenhofen

Fotos: Martina Ehnle

## CHRISTL, FRAUENGEMEINSCHAFT

Wir freuten uns, nach mehrjähriger Pause wieder einen 2-Tagesausflug anbieten zu können. Am Samstag, 7. Oktober gings mit einem vollbesetzten Bus los nach Kärnten zum Millstätter See. Nach einer Kaffeepause erreichten wir am späten Vormittag die Künstler-Stadt Gmünd. Hier boten sich bei schönem Wetter verschiedene Aktivitäten: ein Bummel durch die wunderschöne Altstadt mit kleinen Künstlerläden, Besichtigung des "Pankratiums", (ein Haus des Staunens) oder der kleine Aufstieg zur alten Burg. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Döbriach am Ende des Millstätter See's, wo wir unsere Übernachtung mit Halbpension gebucht hatten.

Das Sonntagsprogramm konnte jeder wieder frei gestalten: Besichtigung des Benediktiner-Stifts in Millstatt, Schifffahrt auf dem Millstätter See oder eine Wanderung zum Zwergensee mit herrlichem Berg- und Seeblick. Gegen 17.00 Uhr traten wir begeistert von dem schönen Ausflug die Heimreise an.

Unseren traditionellen **Oktober-Rosenkranz** feierten wir am Donnerstag,12. Oktober. Die fünf Gesätze des lichtreichen Rosenkranzes wurden begleitet mit schöner Musik von Elisabeth Neumayer.

Erstmalig luden wir am Samstag, 11. November alle **Geburtstags-Jubilarinnen** dieses Jahres zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim Pfaffenhofen. Wir gratulierten mit einem Geburtstagslied und einer kleinen Blume und verbrachten einen geselligen Nachmittag zusammen.

Die **Adventskränze** wurden von vielen fleißigen Frauen wieder bei Michaela Höhensteiger am Dienstag, 28. November gebunden. Viele Kränze konnten somit im Pfarrheim Pfaffenhofen am Mittwoch, 29. November verkauft werden. Herzlichen Dank an alle Helfer/innen.

Am Mittwoch, 13. Dezember fuhren wir mit einem vollen Bus zum **Hellbrunner Adventzauber.** 

Bei unserer **Adventsandacht** am 14. Dezember in der Kirche Pfaffenhofen hatten wir das Thema: "Mit den Engeln durch den Advent". Mit besinnlichen Texten und wunderschöner Musik von den Spontanetten stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

Anschließend ließen wir den Abend im Gasthaus Esterer ausklingen. Nach längerer Pause luden wir gemeinsam mit dem Seniorenteam zu einem **Faschings-Kaffeekranzl** am Freitag, 26. Januar ins Pfarrheim Pfaffenhofen ein. Neben Unterhaltungsmusik gab es auch einige tolle Einlagen:

40

## PFAFFENHOFEN...UND IHRE AKTIONEN

- ein lustiger Sketch und eine Lobeshymne über die Frauenbund-Frau erheiterten die Gemüter,
- Marylin Monroe höchstpersönlich sang einige Hits für uns und mußte dem begeisterten Publikum eine Zugabe bieten,
- viel wohlverdienten Applaus gab es auch für den bezaubernden Tanz der "Schwarzlicht-Vögel"

Für das leibliche Wohl sorgten ein herrliches Kuchenbuffet und warmer Leberkäs mit Kartoffelsalat. Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäckerinnen und sonstigen fleißigen Helferinnen!





### Nun unsere nächsten geplanten Termine:

Dienstag, 14.05.2024 Maiandacht in der Kirche Marienberg, anschließend **Jahreshauptversammlung** beim Mesnerwirt

Mittwoch, 12.06 2024 Fahrt zum Moyerhof
Freitag, 26.07.2024 Anna-Amt in Westerndorf mit Jahramt für verstorbene Mitglieder
Sa./So. 12./13.10.24 2-Tages-Fahrt nach Linz

**Monatlich jeden letzten Freitag:** Offener Frauentreff beim Delle Rose

EINE GESEGNETE FASTENZEIT UND FROHE OSTERN WÜNSCHT DIE VORSTANDSCHAFT DER CHRISTL.FRAUENGEMEINSCHAFT PFAFFENHOFEN E.V.

Fotos: Brigitte Fischer 41

## THRE ANSPRECHPARTNER

Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius (Verwaltungs- und Haushaltsverbund)

Kirchgasse 1, 83135 Pfaffenhofen/Inn Tel: 08031 / 81999 Fax: 08031 / 82012

Kath. Kirchenstiftung St. Vitus,

Wendelsteinstr. 1b, 83135 Schechen Tel: 08031 / 81999

#### eMail: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Tel: 08031 / 81867 Kath. Kindergarten "Spatzennest" Kastenfeldstr. 6, 83135 Pfaffenhofen/Inn

#### eMail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Pfarrer Herbert Aneder 08031 / 82011 Pastoralreferentin: Christine Dietrich 08031 / 81999

E-Mail: CDietrich@ebmuc.de

Magdalena Österlein 01511 / 6754595 Verwaltungsleitung

E-Mail: MOesterlein@ebmuc.de

Sprechzeiten in Pfaffenhofen nach Vereinbarung

Pfarrsekretärinnen: Theresia Dienersberger, Maria Sebald

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Pfaffenhofen Di u. Fr 9.00-12.00 Uhr D٥ nach Vereinbarung

PGR-Vorsitzender Pfaffenhofen: Leonhard Baumann, Leonhard Ettenhuber PGR-Vorsitzender Hochstätt: Sabine Altendorfer 08039 / 5005 Kirchenpfleger Pfaffenhofen: Johann Ettenhuber 08031 / 89570 Kirchenpfleger Hochstätt: Sebastian Hainzl 08039 / 9012255 Verbundspfleger: Josef Ranner 0160 / 1136969

#### Bankverbindung bei Ligabank München BIC: GENODEF1M05

Kirchenstiftung St. Laurentius Pfaffenhofen IBAN: DE27 7509 0300 0002 1255 87 Kirchenstiftung St. Vitus Hochstätt IBAN: DE10 7509 0300 0002 1527 62

#### IMPRESSUM:

Kostenloser Pfarrbrief für alle Haushalte des Pfarrverbandes Pfaffenhofen und Hochstätt

Redaktionsschluss für Sommer-Pfarrbrief: 21.06.2024 Vgl. Kasten auf S. 29

Erscheinungsweise: 3 x jährlich: in der Fastenzeit, zum Schuljahresende und zu Allerheiligen

Herausgeber:

Sitz der Pfarrverbandsverwaltung, Anschrift s.o.

Verantwortlich für ...

... den redaktionellen Inhalt:

H. Aneder, S. Altendorfer, L. Baumann,

K. Huber, J. Maier, F. Schartner

- ... das Layout und die Bildbearbeitung: K. Huber Bildquellen:
- GemeindebriefDruckerei.de Grafikpaket Frühling
- Pfarrbriefservice.de

Umschlagfotos: Orgel Pfaffenhofen, Leonhard Baumann Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen Auflage: 2.700 Exemplare

## ... IN GRUPPIERUNGEN UND SACHAUSSCHÜSSEN

| Leni Feichtner   | Tel. 08031 / 5451  |
|--|--|
| Michaela Höhensteiger  | Tel. 08031 / 5446  |
| Claudia Adam   | Tel. 08031 / 3040277   |
| Martina Ehnle  | Tel. 0172 / 8423338  |
| Eva-Maria Eisner   | Tel. 08031 / 81867   |
| N.N.   |  |
| David Ehnle  | Tel. 0162 / 4082738  |
| Angelina Forster   |  |
| Hans Neumayer  | Tel. 08031 / 87305   |
| Marille Huber  | Tel. 08031 / 7968990   |
| Marille Huber  | Tel. 08031 / 7968990   |
| Georg Bichler  | Tel. 08031 / 88222   |
| Antonia und Marille Huber  | Tel. 08031 / 7968990   |
| Martina Ehnle  | Tel. 0172 / 8423338  |
| Elisabeth Neumayer   | Tel. 08031 / 87305   |
| 2  | Tel. 08031 / 89738   |
| Leonhard Baumann   | Tel. 08031 / 7968777   |
| Leonhard Ettenhuber  | Tel. 08031 / 892146  |
| Sofie Baumann  | Tel. 08031 / 2204900   |
| Fritz Nemetz   | Tel. 08031 / 85005   |
|  |  |
| Maria Ganslmaier-Hainzl  | Tel. 08039 / 902516  |
| Martina Posch  | Tel. 08039 / 9028844   |
| Magdalena Posch  | Tel. 08039 / 909110  |
| -  | Tel. 0176 / 26837155   |
|  | Tel. 0179 / 7550028  |
|  | Tel. 08067/9099040   |
|  | Tel. 0176 / 22109102   |
| Katharina Bachl  | Tel. 0157 / 34278934   |
| Franz Schartner  | Tel. 08039 / 3406  |
| Udo Beiel  | Tel. 08039 / 3386  |
| Claudia Altendorfer  | Tel. 08039 / 2001  |
| , and the second |  |
|  |  |
| Christine Schmiedhofer   | Tel. 0176 / 21614459   |
| Katharina Huber  | Tel. 08031 / 84375   |
|  | Michaela Höhensteiger Claudia Adam Martina Ehnle Eva-Maria Eisner N.N. David Ehnle Angelina Forster Hans Neumayer Marille Huber Georg Bichler Antonia und Marille Huber Martina Ehnle Elisabeth Neumayer Johanna Felderhoff Leonhard Baumann Leonhard Ettenhuber Sofie Baumann Fritz Nemetz  Maria Ganslmaier-Hainzl Martina Posch Magdalena Posch Maria Lechner Katharina Kain Christl Laurich Tobias Hartl Katharina Bachl Franz Schartner Udo Beiel Claudia Altendorfer |

